



## Swiss Skills

Die jungen Fachkräfte begeistern

9 | **Schlafkultur heute**  
Kompetenz und Komfort  
für erholsame Nächte

14 | **Messenvorschau**  
Textilien und Schweizer Design –  
ein Blick auf die Highlights

5 | 2025



DESIGNMESSEN IN DER DEUTSCHSCHWEIZ

Kleine(re), aber feine Messen wie die Blickfang Zürich stellen Design und Handwerkskunst in den Mittelpunkt.

# Schweizer Designer im Rampenlicht

Text: Karin Meier  
Bilder: © Blickfang, Fidea Design, Manuel Castellote, Yang Su

**Vom recycelten Kunststoff über nachhaltige Massivholzmöbel bis hin zu innovativen Bananatex®-Stühlen: Schweizer Designer präsentieren ihre Arbeiten im November und Dezember auf drei Messen, die Kreativität, Nachhaltigkeit und Handwerkskunst vereinen.**

Recycelter Kunststoff, Bananatex® und Edelstahl verschmelzen in Jean-Paul Brkovic's Stuhl «UTO Low Chair» zu einem modernen Designobjekt. Der Kunststoff stammt von der walisischen Firma Smile Plastics, die Abfälle aus Industrie und Konsum zu robusten Platten verarbeitet. Jean-Paul Brkovic stiess erstmals 2014 in einem Designstudio in Amsterdam auf das Unternehmen und entdeckte es erneut während seines Masterstudiums an der ECAL in Lausanne. Um die Materialien aus nächster Nähe kennenzulernen, reiste er nach Swansea und liess sich vor Ort überzeugen. Besonders angetan war er von der Kollektion «Heron in Chestnut», die den Rahmen seines Stuhls bildet. Die Sitzfläche besteht aus Bananatex®, einem Gewebe aus der Bananenpflanze, das auf einem Edelstahlrohr montiert ist.





Die Design22 trotz der dunklen Jahreszeit mit einem unüblichen Austragungsort.

Viel regionales Design gibt es an den Luzerner Designtagen «DesignSchenken» zu erleben – und zu erstellen.



### Designvielfalt und Auszeichnungen

Der «UTO Low Chair» gehört zu rund 5000 Designprodukten, die vom 14. bis 16. November an der Messe Blickfang Zürich präsentiert werden. Dort wird Jean-Paul Brkovic für sein Label DDD mit dem Future Forward Award Zürich 2025 ausgezeichnet, der junge Designer würdigt. Zweiter Preisträger ist der Zürcher Designer Valentino Scoussel, der farbenfrohe Möbel und Leuchten entwirft, die in Zürich und Italien produziert werden.

Wer selbst kreativ werden möchte, kann dies an zwei Workshops der Messe tun. Am 15. November gestalten Besucher bei ZigZagZurich ihr eigenes Design für eine Wolldecke. Eine Jury wählt die überzeugendste Idee aus, die anschliessend in limitierter Auflage gefertigt wird. Am folgenden Tag ist Fingerspitzengefühl gefragt: Im kostenpflichtigen Workshop von Green Bubble erstellen Teilnehmer ihr eigenes Mini-Ökosystem in einer Flasche und wählen dabei Pflanzen und Arrangement selbst aus. Für beide Workshops ist eine Anmeldung über die Website der Blickfang erforderlich.

### Weihnachtsgeschenke aus Emmenbrücke

Vom 28. bis 30. November präsentieren Designer an den Luzerner Designtagen «DesignSchenken» ihre Arbeiten in der Viscosistadt in Emmenbrücke. Gezeigt werden unter anderem Möbel und Wohnaccessoires, Mode und Modeaccessoires, Keramik, Schmuck, Dekoration, Spiel und Papeterie. Gemeinsam ist all diesen Stücken, dass sie sich hervorragend als besondere Weihnachtsgeschenke eignen – ganz im Sinne des Namens der Messe. Unter den Möbelherstellern zeigen sich gleich mehrere spannende Labels. Kontinuum 8 etwa setzt auf Upcycling, während nodis Mö-



Bodennah und ausgezeichnet: Jean-Paul Brkovic's Stuhl «UTO Low Chair»

bel anfertigt, die konsequent aus Massivholz bestehen – die Einzelteile werden ausschliesslich mit traditionellen Holzverbindungen zusammengefügt. Wer sich für nachhaltig produzierte Massivholzmöbel interessiert, wird auch bei Manu-ell fündig. Deren Bett «Neru» zum Beispiel besteht ebenfalls aus reinem Holz. Es lässt sich nicht nur an verschiedene Matratzenformate anpassen, sondern auch einfach auf- bzw. abbauen und zügeln. Und die Schreinerei Schmid & Ernst überzeugt mit Vielseitigkeit: Neben massgefertigten Küchen und Möbeln wagten sich die Handwerker sogar an den Bau eines Kanus – ein Beispiel für die kreative Bandbreite des Unternehmens.

### Design im Treibhaus: Die Design22 lädt ein

Den Design-Reigen beschliesst die Design22, die am 6. und 7. Dezember 2025 in den lichten Treibhäusern von Stadtgrün Bern stattfindet. Seit der Gründung im Jahr 2012 ist die Zahl der teilnehmenden Designerinnen und Designer von 22 auf rund über 50 gewachsen. Dies macht die Messe zu einem festen Vorweihnachts-Tipp für Designinteressierte. Für unsere Branche besonders interessant dürften die Stände von Studio Laure Krayenbühl, Simon Gneist und Ronske sein. Hinter Letzterem steckt Aron Gaspar, der Möbel und Wohnaccessoires aus Holz und ausgedienten Skateboards fertigt.

→ [www.designverse.ch](http://www.designverse.ch)

→ [www.blickfang.com](http://www.blickfang.com)

→ [www.designschenken.ch](http://www.designschenken.ch)

→ [www.design22.ch](http://www.design22.ch)